

Ballenberg, im März 2016

Baustart: Das Kurszentrum Ballenberg beginnt zu wachsen. Newsletter 2/2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Der 16. März 2016 wird in die Annalen des Kurszentrums Ballenberg eingehen: An diesem Tag haben sich die Leitung des Kurszentrums, die Architekten, die Bauleitung, der Baumeister, der Metallbauer, der Sanitär- und Heizungsinstallateur und der Elektromonteur zur Baustart-Sitzung getroffen. Wir legen los!

Dieser Sitzung sind eine sorgfältige und gründliche Handwerker-Auswahl und straffe Preisverhandlungen vorausgegangen. Wir berücksichtigen wo immer möglich regionale Anbieter und achten gleichzeitig darauf, die im Voraus veranschlagten Kosten nicht zu überschreiten. Das finanzielle Korsett ist stramm, es hält das Notwendige und Nachhaltige zusammen und lässt dem vielleicht auch noch Wünschbaren keinen Raum. Nichtsdestotrotz sind wir überzeugt, mit dem Erweiterungsbau ein architektonisch, technisch und handwerklich raffiniertes Juwel mit Strahlkraft zu schaffen.



Den Takt für die Baustart-Sitzung am 16. März haben das Freilichtmuseum Ballenberg und die Gemeinde Hofstetten vorgegeben: Im Februar noch hatte die Gemeinde Hofstetten die Baubewilligung erteilt, damit der Holzschopf vom bisherigen an seinen neuen Standort verschoben werden konnte. Am 10. März bereits liess das Freilichtmuseum als neue Besitzerin des Schopfs den Kran auffahren: Dieser hievte das Holzhäuschen ganz elegant und leicht an seine neue Position. Der Platz für den Erweiterungsbau ist somit frei. In der Woche vom 4. April wird der Baumeister mit seinen Arbeiten beginnen.

Gemäss jetzigem Zeitplan werden Sie und die weiteren Gäste des Kurszentrums am 29. Oktober 2016, wenn wir gemeinsam dessen zwanzigsten Geburtstag begehen werden, den nahezu vollendeten Erweiterungsbau besichtigen können. Selbstverständlich werden wir Sie schon vorher auf die Baustelle einladen, um gemeinsam mit Ihnen die eine oder andere wichtige Etappen zu feiern.

10. März 2016: Der Platz für den Erweiterungsbau wird frei. Ein Kran hievt den Holzschopf an seinen neuen Standort.

Fundraising: Wir bleiben zuversichtlich!

Seit unserem ersten Newsletter hat uns der Kanton Nidwalden 10'000 CHF aus seinem Lotteriefonds zugesprochen:

Private Schenkung:	450'000 CHF
Stiftung Kunst und Handwerk	150'000 CHF
Private Schenkung	150'000 CHF
Ernst Göhner Stiftung	150'000 CHF
Private Schenkung zum Einbau einer Schmiede	100'000 CHF
GVB Kulturstiftung	75'000 CHF
Lotteriefonds des Kantons Schwyz	10'000 CHF
Lotteriefonds des Kantons Appenzell Ausserrhoden	10'000 CHF
Lotteriefonds des Kantons Nidwalden	10'000 CHF
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft	5'000 CHF
Lotteriefonds des Kantons Uri	1'000 CHF
Total	1'111'000 CHF

Wir bleiben optimistisch, die noch fehlenden finanziellen Mittel beschaffen zu können. Zurzeit sind wir mit einigen potenziellen Geldgebern im Gespräch.

Das «Bau-Konto» ist empfänglich!

Bereits haben wir auch schon die ersten Rechnungen beglichen. Damit wir das Konto stets ausbalanciert halten können, erlauben wir uns, diesem Newsletter wiederum einen Einzahlungsschein beizulegen. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die in Aussicht gestellten Beträge auslösen und überweisen können:

BBO Bank Brienz Oberhasli AG
IBAN: CH33 0852 1021 2249 7713 7
Stiftung Heimatwerkschule Ballenberg
«Erweiterungsbau»

Der nächste Newsletter wird Sie erreichen, sobald wir wieder mit wichtigen Neuigkeiten aufwarten können. Sie werden auf jeden Fall mitverfolgen können, wie sich die Baustelle des Kurszentrums Ballenberg entwickelt.



Adrian Knüsel
Leiter Kurszentrum und
Mitglied der Baukommission



Ursula Trunz
Stiftungsrätin und
Präsidentin der Baukommission